

Pflanzeinsatz für den Klimaschutz

6450 Eichen, Buchen und Ahornbäume gedeihen jetzt im Stadtforst Lüneburg

VON FRANZISKA RUF

Lüneburg/Reppenstedt. Ausgerüstet mit Gummistiefeln und Spaten stapften sie durch den Wald und bereiteten den lichten Stellen ein Ende. Mehr als 200 Kinder und Erwachsene haben sich jetzt an der Baumpflanzaktion der St.-Marien-Gemeinde Lüneburg und der Auferstehungs-Gemeinde Reppenstedt beteiligt. Unterstützt wurde die Aktion nicht nur von Schulen und Kitas, sondern auch von Oberbürgermeister Ulrich Mädge, der die Schirmherrschaft übernommen hatte. Das Umweltbildungszentrum Schubz stellte Spaten zur Verfügung.

„Laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ war das Motto des Projekts. Es ist der Titel der zweiten Enzyklika von Papst Franziskus, die zum Schutze der Natur auffordert. Dem kamen die Teilnehmer nach, machten sich mit 6450 Setzlingen von Eichen, Buchen und Ahornbäumen an die Arbeit.

Damit ergänzen sie die Aufforstung durch die Stadt, die 24000 neue Bäume pflanzen wird, um ein weiteres Drittel. 11800 Euro fielen an Kosten für die Aktion an, enthalten sind neben der Flächenräumung, den Pflanzstreifen und dem Kauf der Pflanzen auch das Material und die Errichtung eines Zauns. Getragen wird diese Summe durch Spenden sowie durch Zuschüsse der Sparkassenstiftung Lüneburg und der Bingo-Umweltstiftung.

Ziel der Pflanzaktion ist es, den monokulturellen Kiefernwald des Stadtforstes in einen

natürlichen Mischwald zurückzuführen. Um sicherzugehen, dass die neuen Bäume hier auch wachsen können, wurden sie in der Altmark unter Aufsicht gezüchtet. Bevor die fleißigen Helfer loslegen konnten, hackten die Forstarbeiter ein Drittel der Wurzeln ab, um das Wachstum zu fördern. Dann konnte es los-

gehen. Mit dem Spaten ein Loch gestochen, Pflanze rein, angetreten – fertig. Stolz bearbeiteten die Kinder den Waldboden. „Das ist mein erster Baum“, freute sich die dreijährige Clara und zeigt auf ihr Pflänzchen.

„Mit den neuen Bäumen entsteht für die nächsten 200 Jahre ein wichtiges Rückgrat für un-

sere Erde“, erklärte Diakon Martin Blankenburg, dem es besonders am Herzen lag, Familien und nicht nur Kinder oder Erwachsene für die Pflanzaktion anzusprechen. So werde den Menschen die generationenübergreifende Dimension und gemeinsame Verantwortung gegenüber der Zukunft bewusst.



Clara (l.) und Lilith halfen dabei, im Lüneburger Stadtforst bei Böhmsholz neue Bäume zu pflanzen.

Foto: fr

BLÄTTERWALD LZ-Pflanzaktion

Das Umweltprojekt „LZ-Blätterwald“ startet in diesem Jahr in seine 13. Auflage. Baumsetzlinge gepflanzt werden am Sonntag, 22. April, in einem Waldstück bei Boltersen. Das Pflanzfest startet um 12 Uhr nahe dem Bolterser Bahnhof. Weitere Infos, beispielsweise wie Interessierte zum Baumpaten werden können, gibt es auf www.landeszeitung.de.